



Freuleins

Schnittmuster und Nähanleitung

Bluse/Shirt „Jolanda“ in Größe S - XL

empfohlenes Näh-Level     

Jolanda

ist eine legere Bluse/Shirt in
Oversize.

Gerade mal drei Schnittteile
machen Jolanda zur schnellen
Nummer. Das ebook ist abso-
lut für Nähanfänger mit etwas
Näherfahrung geeignet.





Dieses E-Book beinhaltet:

- eine Datei für den Ausdruck in einzelnen DIN A4 Blättern zum Zusammenkleben
- eine Datei für den Ausdruck des Schnittmusters im Copyshop in DIN A0
- eine reich bebilderte Nähanleitung
- Designbeispiele meines Nähteams

1. Größentabelle (Körpermaße):

Jolanda ist sehr großzügig (oversize) geschnitten und meiner Körpergröße von 175cm angepasst. Bist du wesentlich kleiner/größer, dann passe die Länge entsprechend deiner Körpergröße an.

Größe	S 34-36	M 38-40	L 42-44	XL 46-48
Brust	78 - 85	86 - 93	94 - 102	103 - 111
Taille	62 - 71	70 - 78	79 - 87	88 - 96
Hüfte	86 - 94	95 - 102	103 - 110	111 - 118

2. Material:

Jolanda fällt am schönsten, wenn sie aus einem leichten, weich fließenden Material wie Viskose oder Modal genäht wird. Ich habe sie auch aus Baumwolljersey getestet. Wäre nicht meine erste Wahl, ist aber möglich.

2.1. Materialverbrauch:

Für Größe S + M benötigst du 165 cm bei einer Breite von 140cm.
Für Größe L + XL benötigst du 180 cm bei einer Breite von 140cm.

Inhaltsverzeichnis

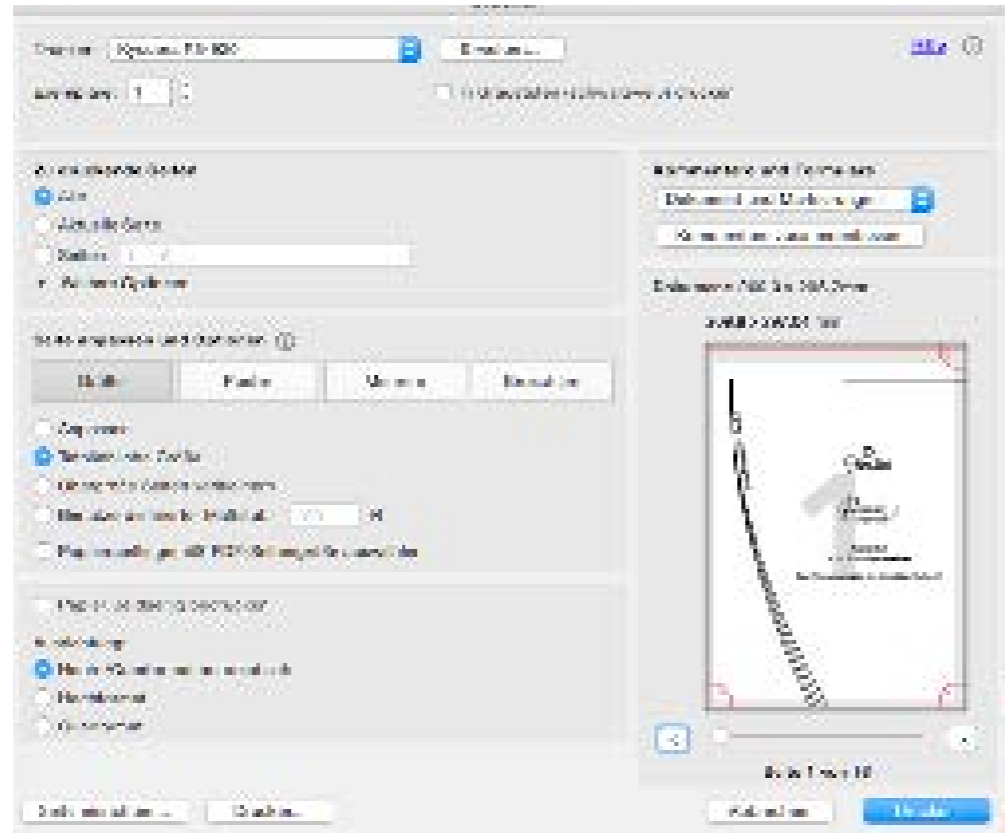
1.	Größentabelle	3
2.	Materialien	3
2.1.	Materialverbrauch	3
3.	Schnitt ausdrucken	4
3.1.	Schnitt zusammenkleben	4
4.	Zuschneiden	5
5.	Nähen	6
6.	Tipps für zwei weitere Nähvarianten vom Halsausschnitt ...	10

Bitte lies dir vor dem Zuschneiden und Nähen die Anleitung bis zum Schluss durch!

Am Ende der Anleitung findest du zur Inspiration jede Menge Designbeispiele meines Nähteams.

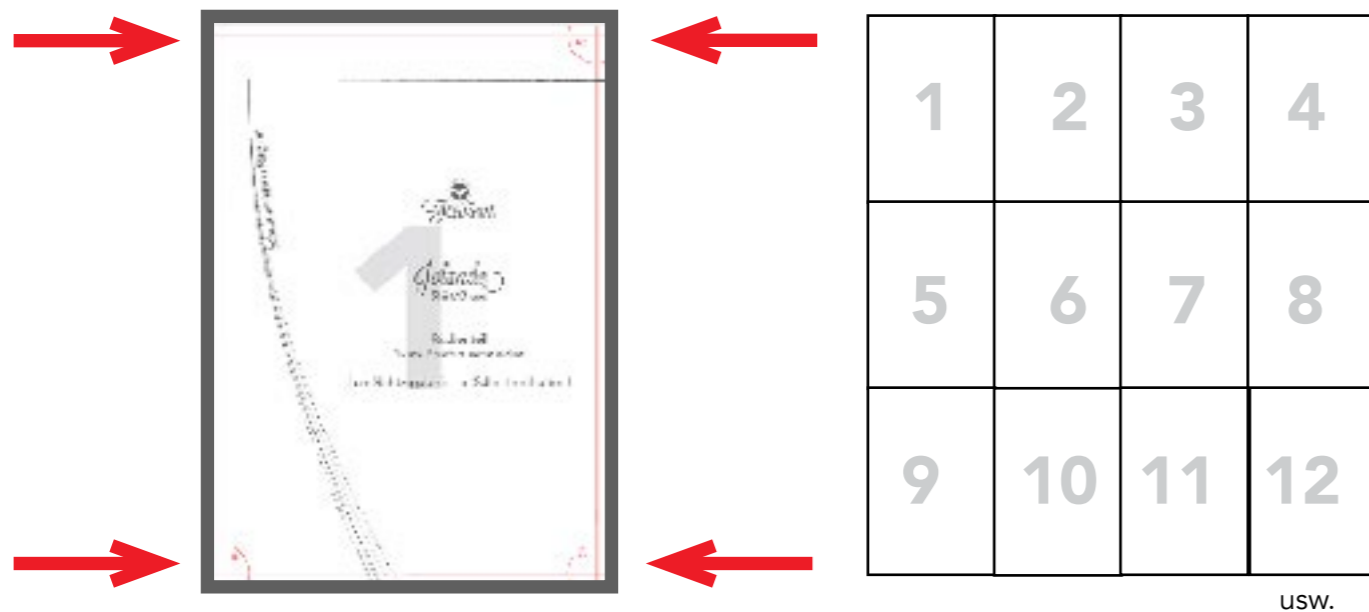
3. Schnitt ausdrucken:

Achte beim Ausdruck auf die richtige Einstellung deines Druckers. Überprüfe die korrekte Größe des Kontrollkästchens (6 x 6cm)!




3.1. Schnitt zusammenkleben:

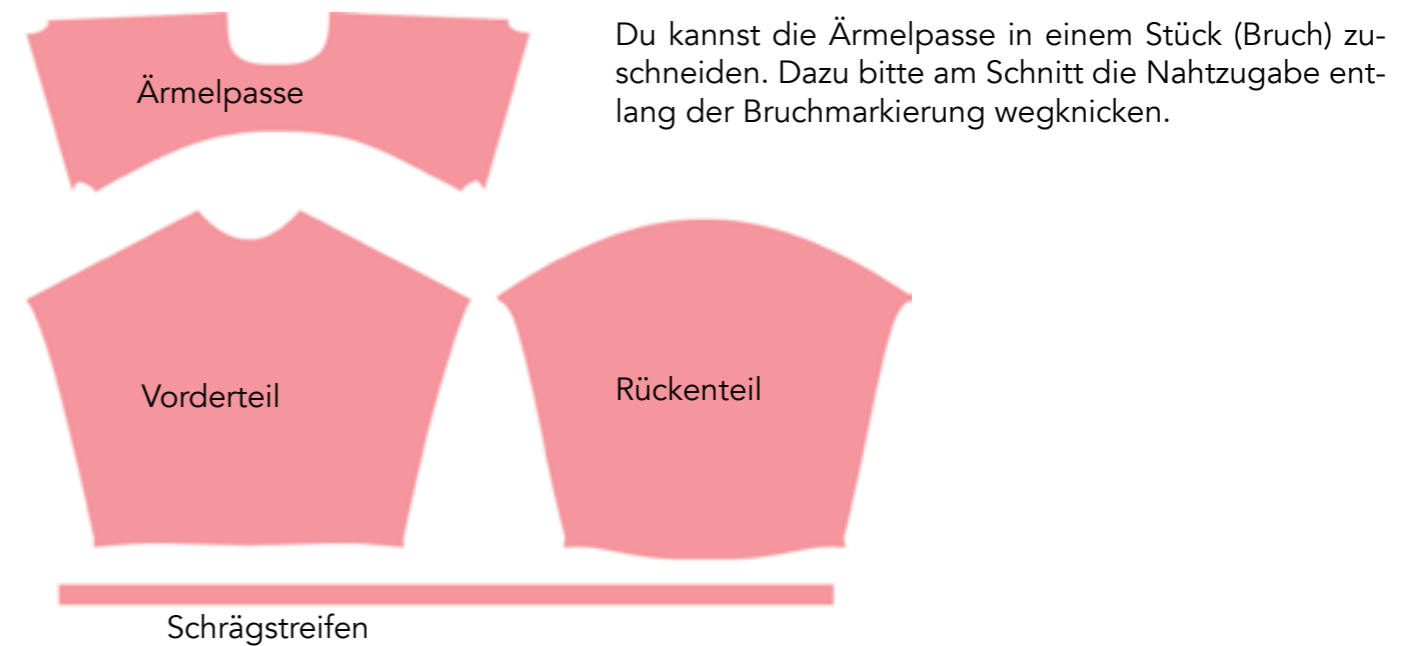
Schneide an einer schmalen und an einer langen Seite die Randstreifen an der Beschnittlinie ab. Klebe die einzelnen Blätter (siehe Plan) nun passgenau aneinander. Auf jedem einzelnen Blatt gibt es dazu eine Signatur in den Ecken.




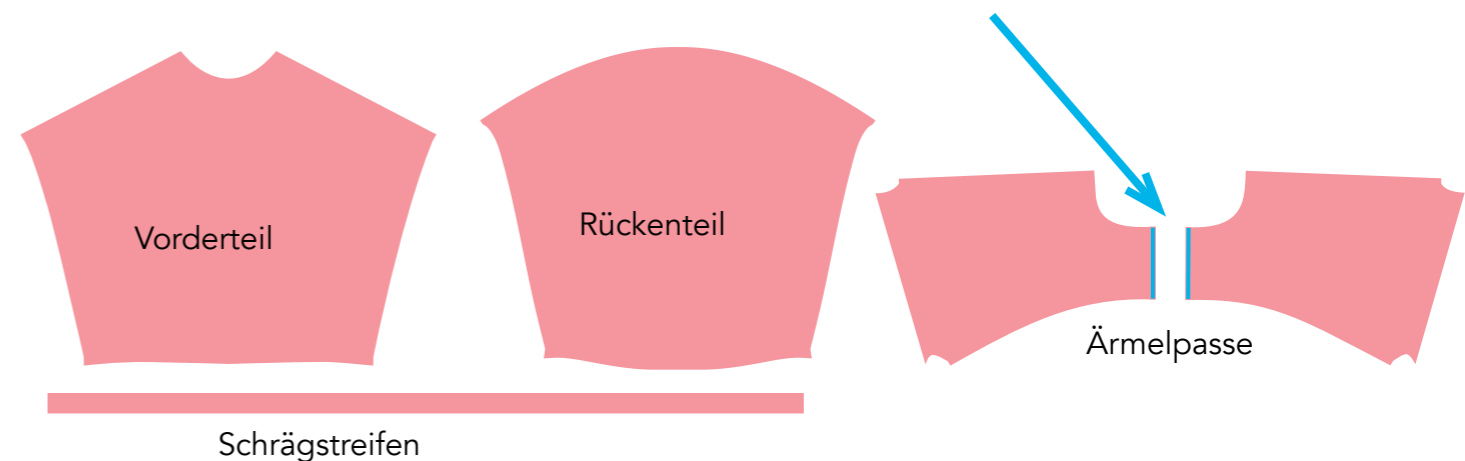
4. Zuschneiden:

Am Schnitt sind Nahtzugaben an allen Kanten von 1cm, am Saum 2cm bereits enthalten!

Bei dehnbaren Stoffen wie Jersey etc. kann der Halsausschnittstreifen im Fadenlauf zugeschnitten werden. Die Länge des Schrägstreifens ist nur ein Richtmaß. Je nach Dehnbarkeit der Materials, kann der Streifen entsprechend länger oder kürzer verarbeitet werden. Das müsstest du ausprobieren. Schneide deshalb den Streifen evtl. länger zu, als im Schnitt angegeben. 



Manchmal ist der Stoff etwas knapp bemessen. Dann kannst du evtl. das Passenschnittteil nicht im Bruch zuschneiden. Dann schneide die Passe 2x (deckungsgleich) zu. Dadurch entsteht eine zusätzliche Naht in der hinteren Mitte. Vergiss dann aber die Nahtzugabe an der hinteren Mitte nicht! 



5. Nähen:

Bitte beachte auch die Tipps für weitere Nähvarianten des Halsausschnittes auf Seite 10

! Ich habe hier die Jolanda zum großen Teil mit der Ovi genäht. Differential erhöhen bei Jersey & Co nicht vergessen! Beachte: am Schnitt ist 1cm NZ angeschnitten. Deshalb muss beim Nähen mit der Ovi 3mm NZ weggeschnitten werden.



Nähe die hintere Mitte der Passe zusammen. NZ zur Seite bügeln. (Wenn du die Passe im Bruch zugeschnitten hast, entfällt dieser Schritt.)



Stecke die Passe an das Rückenteil. Nähen. NZ zur Seite bügeln.



Lege das Rückenteil mit der rechten Seite nach oben vor dich hin.



Lege das Vorderteil an einer Schulternaht deckungsgleich darüber. Fixieren. Nähen.



Ansicht von rechts mit genähter Schulternaht.



Den längs umgebügelten Schrägstreifen an den Halsausschnitt stecken. Ich lasse an der Kante einen Überstand von 2-3cm stehen, den ich erst später abschneide.



Wichtig beim Einfassen des Ausschnittes ist es, dass du den Streifen „unter Zug“ festnäht, damit sich der Streifen schön flach legen kann.



Hier siehst du, wie ich den Streifen beim Annähen etwas dehne. Das darunter liegende Rücken- bzw. Vorderteil nicht dehnen.



Fertig angenähter Streifen. (Habe den Ausschnitt zur besseren Sichtbarkeit nochmal mit grünem Streifen genäht.)



Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen. An der Schulternaht fixieren.



Den Streifen nähe ich noch mit einer kleinen Hilfsnaht fest, damit sich der Streifen beim Zusammennähen der Schulternaht nicht verziehen kann.



Dafür stecke ich mit einer Stecknadel die Kanten deckungsgleich übereinander...



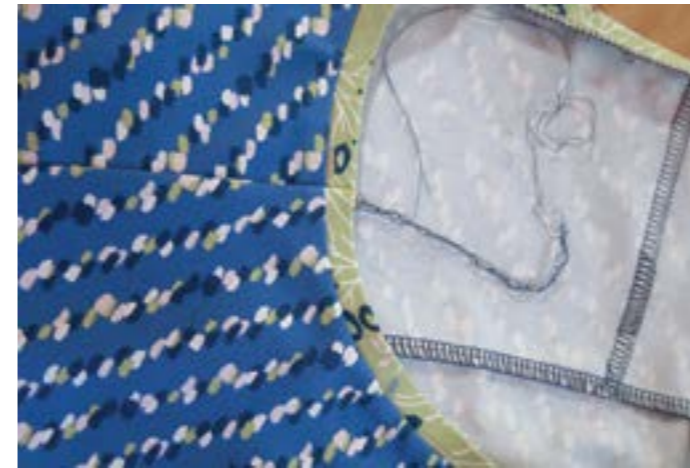
... und nähe mit der „normalen“ Nähmaschine vorsichtig über die Stecknadel hinweg ein paar Stiche.



Den Überstand kannst du nun abschneiden.



Ansicht von rechts



Die Schulternaht nun nähen.



Überstehende Fäden der Ovinahnt mit einer dicken Nadel einige cm zwischen die Naht ziehen. Den Rest abschneiden.



Die NZ der Schulternaht in die gleiche Richtung wie die andere Schulternaht bügeln. Mit einigen Stichen die NZ fixieren.



Seitennähte rechts auf rechts fixieren. Nähen.



Ansicht von rechts nach dem Schließen der Seitennähte.

Je nachdem welche Maschinen dir zur Verfügung stehen, kannst du die Säume nun mit der Coverlock nähen, 2x 1cm einschlagen und nähen oder mit der Ovi versäubern und 1x einschlagen und festnähen. Die NZ an den Säumen beträgt 2cm.

Voilà, schon fertig!

6. Tipps für zwei weitere Nähvarianten des Halsausschnittes

Variante 1

Wenn du die Passe nicht im Bruch sondern in zwei Teilen zuschneidest, kannst du die Naht des Halsausschnittstreifens dann natürlich auch hinten schließen.
Nähe dazu erst beide Schulternähte zusammen. Dann den Halsausschnitt mit dem Schrägstreifen einfassen und erst dann die hintere Mittelnaht der Passe schließen. Die Verarbeitung des Streifens bleibt dabei wie ab Seite 5 beschrieben. Lediglich die hintere Naht schließt du am Schluss und NICHT eine Schulternaht.

Variante 2

Hast du die Passe im Bruch zugeschnitten und möchtest die Naht des Schrägstreifens nach hinten verlegen? Auch das geht. Zwar mit etwas mehr Aufwand, aber auch diese Variante ist nicht schwer. Der Streifen ist längs zur Hälfte umbügelt.



Beginne ca. 3-4cm von der hinteren Mitte entfernt den Schrägstreifen mit reichlich Überstand anzunähen. Nähe rundherum, bis du wieder ca. 3-4cm von der hinteren Mitte entfernt ankommst. Dehne dabei den Streifen, der Stoff vom Oberteil bleibt ungedehnt.



Markiere die hintere Mitte mit einer Nadel. Schneide den Streifen mit ca. 7mm NZ beidseitig (wegen der Dehnung) ab und stecke die Kanten der NZ zusammen. Nähe den Streifen mit 1cm NZ zusammen.



Fertig zusammen genähter Streifen.



Nähe den Streifen nun an der verbliebenen offenen Stelle an.



NZ versäubern und nach unten bügeln. Fertig ist der Halsausschnitt. Sollte der Streifen bei dir noch etwas abstehen, weil zu wenig gedehnt beim Annähen, ...



...kannst du den Streifen auch noch nach innen umbügeln (gerne dabei 2mm sichtbar lassen) und knappkantig absteppen.





Shirt/Bluse *Jolanda*

© 2018 von Freuleins

Dipl. Modedesignerin Katrin Lassak

Der Schnitt darf für private Zwecke und zur Fertigung von Einzelstücken/Kleinserien (10 Stück) auch zum gewerblichen Wiederverkauf unter Angabe der Quelle verwendet werden.

Massenproduktion von gefertigten Waren sowie Kopieren, Weitergabe, Nachahmung, Abdruck oder Veröffentlichung (auch teilweise) des Ebooks ist ausdrücklich untersagt.

www.freuleins.com

www.facebook.com/freuleins.de